

INHALT

Vorwort	7
WOLFGANG ERNST	
Fehlt die Zahl?	
Medien, mittelalterlich	9
SEBASTIAN STEINBACH	
<i>HERIMANNVS REX</i> – Münzen als Informationsträger am Beispiel der Goslarer Gepräge Hermanns von Salm.	27
STEPHAN FREUND	
Offene Briefe, fehlende Boten, mühsame Reisen – Nachrichtenübermittlung und Kommunikation am Beispiel des Petrus Damiani	45
JAN RÜTTINGER	
Die Einseitigkeit von Information. Die Silvesterkapelle von SS. Quattro Coronati und ihre päpstliche ‚Propaganda‘	65
SANDRA LINDEN	
Das sprechende Buch. Fingierte Mündlichkeit in der Schrift.	83
JÜRGEN HEROLD	
Die Interpretation mittelalterlicher Briefe zwischen historischem Befund und Medientheorie	101
JÖRG MEIER	
Städtische Kommunikation im Spätmittelalter und in der Frühen Neuzeit	127
HEINZ-DIETER HEIMANN	
<i>henchin hanauwe</i> und seine Welt an der Medienschwelle um 1500. Nachrichten-, brief- und verkehrsgeschichtliche Eindrücke ,fußläufiger‘ Medien	147
REGINA DAUSER	
Im Osten nichts Neues? Vernetzte Briefkommunikation über die Türkenkriege in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts	161

Abkürzungen	187
Farbabbildungen	189
Register.....	197
Adressen der Autoren und Herausgeber	203